1. Samuel 8

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Und es geschah[H1961], als[H834] Samuel[H8050] alt[H2204] geworden war, da setzte[H7760] er seine Söhne[H1121] als Richter[H8199] ein[H7760] über Israel[H3478]. **2** Und der Name[H8034] seines erstgeborenen[H1060] Sohnes[H1121] war[H1961] Joel[H3100], und der Name[H8034] seines zweiten[H4932] Abija[H29]; sie richteten[H8199] in Beerseba[H884]. **3** Aber seine Söhne[H1121] wandelten[H1980] nicht[H3808] in seinen Wegen[H1870]; und sie neigten sich[H5186] dem Gewinn[H1215] nach und nahmen[H3947] Geschenke[H7810] und beugten[H5186] das Recht[H4941]. [?][H5186] [?][H310] [?][H3947] **4** Da versammelten[H6908] sich alle[H3605] Ältesten[H2205] von Israel[H3478] und kamen[H935] zu[H413] Samuel[H8050] nach Rama[H7414]; **5** und sie sprachen[H559] zu[H413] ihm: Siehe[H2009], du[H859] bist alt[H2204] geworden, und deine Söhne[H1121] wandeln[H1980] nicht[H3808] in deinen Wegen[H1870]. Nun[H6258] setze[H7760] einen König[H4428] über uns ein, dass er uns richte[H8199], gleich allen[H3605] Nationen[H1471]. **6** Und das Wort[H1697] war übel[H3415] in den Augen[H5869] Samuels[H8050], als[H834] sie sprachen[H559]: Gib[H5414] uns einen König[H4428], dass er uns richte[H8199]! Und Samuel[H8050] betete[H6419] zu[H413] dem HERRN[H3068]. **7** Und der HERR[H3068] sprach[H559] zu[H413] Samuel[H8050]: Höre[H8085] auf die Stimme[H6963] des Volkes[H5971] in allem[H3605], was[H834] sie dir sagen[H559]; denn[H3588] nicht[H3808] dich haben sie verworfen[H3988], sondern[H3588] mich haben sie verworfen[H3988], dass ich nicht König[H4427] über[H5921] sie sein soll. **8** Nach allen[H3605] den Taten[H4639], die[H834] sie getan[H6213] von[H4480] dem Tag[H3117] an, da ich sie aus[H4480] Ägypten[H4714] heraufgeführt[H5927] habe, bis[H5704] auf diesen[H2088] Tag[H3117], indem sie mich verlassen[H5800] und anderen[H312] Göttern[H430] gedient[H5647] haben, so[H3651] tun[H4639] sie[H1992] auch[H1571] dir. **9** Und nun[H6258] höre[H8085] auf ihre Stimme[H6963]; nur[H389 H3588] zeuge[H5749] ernstlich[H5749] gegen sie[H19921] und teile ihnen[H1992] die Weise[H49412] des Königs[H4428] mit, der[H834] über[H5921] sie[H1992] herrschen[H4427] wird. [?][H5046] [?][H5046]

10 Und Samuel[H8050] sprach[H559] alle[H3605] Worte[H1697] des HERRN[H3068] zu[H413] dem Volk[H5971], das einen König[H4428] von[H4480 H854] ihm begehrte[H7592]. **11** Und er sprach[H559]: Dies[H2088] wird[H1961] die Weise[H49413] des Königs[H4428] sein, der[H834] über[H5921] euch regieren[H4427] wird: Eure Söhne[H1121] wird er nehmen[H3947] und für sich bestellen auf seinen Wagen[H4818] und unter seine Reiter[H6571], und dass sie vor[H6440] seinem Wagen[H4818] herlaufen[H7323]; [?][H7760] **12** und er wird sie nehmen[H7760], um sich Oberste[H8269] über 1000[H505] und Oberste[H8269] über 50[H2572] zu machen, und dass sie seine Äcker pflügen[H2790] und seine Ernte[H7105] einbringen[H7114], und dass sie sein Kriegsgerät[H3627 H4421] und sein Wagengerät[H3627 H7393] machen[H6213]. [?][H2758] **13** Und eure Töchter[H1323] wird er nehmen[H3947] zu Salbenmischerinnen[H7548] und zu Köchinnen[H2879] und zu Bäckerinnen[H644]. **14** Und eure Felder[H7704] und eure Weinberge[H3754] und eure Olivengärten[H2132], die besten[H2896], wird er nehmen[H3947] und sie seinen Knechten[H5650] geben[H5414]. **15** Und von euren Saaten[H2233] und euren Weinbergen[H3754] wird er den[H6237] Zehnten[H6237] nehmen[H6237] und ihn seinen Kämmerern[4] und seinen Knechten[H5650] geben[H5414]. [?][H5631] **16** Und eure Knechte[H5650] und eure Mägde[H8198] und eure schönsten[H2896] Jünglinge[H970] und eure Esel[H2543] wird er nehmen[H3947] und sie zu seinen Geschäften verwenden. [?][H4399] [?][H6213] **17** Euer Kleinvieh[H6629] wird er zehnten[H6237], und ihr, ihr[H859] werdet[H1961] ihm zu Knechten[H5650] sein. [?][H6237] [?][H6237] **18** Und ihr werdet an jenem[H1931] Tag[H3117] schreien[H2199] wegen[H4480 H6440] eures Königs[H4428], den[H834] ihr euch erwählt[H977] habt; aber der HERR[H3068] wird euch an jenem[H1931] Tag[H3117] nicht[H3808] erhören[H6030].

19 Aber das Volk[H5971] weigerte[H3985] sich, auf die Stimme[H6963] Samuels[H8050] zu hören[H8085]; und sie sprachen[H559]: Nein[H3808], sondern[H3588 H518] ein König[H4428] soll über[H5921] uns sein[H1961], **20** damit auch[H1571] wir[H587] seien[H1961] wie alle[H3605] Nationen[H1471], und dass unser König[H4428] uns richte[H8199] und vor[H6440] uns her ausziehe[H3318] und unsere Kriege[H4421] führe[H3898]. **21** Und Samuel[H8050] hörte[H8085] alle[H3605] die Reden[H1696] des Volkes[H5971] und redete[H1697] sie vor den Ohren[H241] des HERRN[H3068]. **22** Und der HERR[H3068] sprach[H559] zu[H413] Samuel[H8050]: Höre[H8085] auf ihre Stimme[H6963] und setze[H4427] einen König[H4428] über sie ein. Da sprach[H559] Samuel[H8050] zu den Männern[H582] von Israel[H3478]: Geht[H1980] hin[H1980], jeder[H376] in seine Stadt[H5892].

Druckausgabe erzeugt am 02.09.2025 auf bibelkommentare.de

Fußnoten

1. O. verwarne sie ernstlich
2. O. das Recht
3. O. das Recht
4. O. Hofbeamten

Druckausgabe erzeugt am 02.09.2025 auf bibelkommentare.de